

Terri Schiavo

5 Im März 2005 erregte der Fall der amerikanischen Komapatientin Terri Schiavo die Öffentlichkeit und beherrschte wochenlang auch in Deutschland die Berichterstattung in den Medien. Die 41-jährige Frau war 1990 nach einem Herzstillstand in ein Wachkoma gefallen, aus dem sie nicht wieder erwachte. Die Ärzte stellten keine wesentlichen Gehirnaktivitäten und somit ihren Hirntod fest, hielten aber weiterhin ihre körperlichen Lebensfunktionen aufrecht. Ihr Ehemann versuchte in einem jahrelangen Rechtsstreit gegen den erbitterten Widerstand von Terri's Eltern, vor Gericht die Beendigung der künstlichen Ernährung durchzusetzen. Er berief sich dabei auf frühere Aussagen seiner Frau, dass sie in einer Situation wie dieser nicht wünsche, weiterhin am Leben erhalten zu werden. Bereits zweimal wurde Terri's Magensonde entfernt, aber auf richterliche Anordnung wenige Tage später wieder eingesetzt. Der juristische Streit ging durch alle Instanzen. Sogar der US-Präsident George W. Bush schaltete sich in den Fall ein, es wurde ein Notgesetz zur Rettung von Terri Schiavo erlassen und zuletzt wurde der Oberste Gerichtshof angerufen, der allerdings einen letzten Eilantrag der Eltern ablehnte. Am 10 15 18. März 2005 entfernten die Ärzte die Magensonde und nach 13 Tagen ohne Nahrung starb Frau Schiavo schließlich am 31. März 2005.

Ist passive Sterbehilfe in einem Fall wie diesem gerechtfertigt?

nach Zoglauer, Thomas: Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017, S. 108

Weiterführende Diskussionsfragen:

- * Wäre aktive Sterbehilfe der passiven Sterbehilfe vorzuziehen?
- * Sind die Argumente des Ehemanns, der sich auf frühere Aussagen seiner Frau beruft, ausreichend?
- * Sollte Sterbehilfe generell erlaubt sein (passive sowie aktive)?

Zur Vertiefung empfohlen:

Goodman, Kenneth W. (Ed.): The Case of Terri Schiavo. Oxford University Press 2010

Zoglauer, Thomas: Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017